

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN  
Landkreis Osnabrück  
Gemeindebezirk Bissendorf  
Gemarkung Bissendorf  
Flur 5,6,7,8 Maßstab 1:1000

Dem Planungsbüro Nolte-Hütker zur Vervielfältigung unter den am 15. Okt. 1973 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom —  
Gesch. B.V./Nr. 714/73

Ausgefertigt Osnabrück, den 15. Okt. 1973  
Katasteramt  
Im Auftrage:  
*Im Auftrag*

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und stellt die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach Stand vom 15. Okt. 1973 dar. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 4. Okt. 1974



KATASTERAMT  
Im Auftrage:

*Im Auftrag*

BAUDENKMALE  
(NUMERIERUNG NACH ERL-BERICHT ZUM FL-N-PLAN)

D: HAUS BISSENDORF  
HEIMATMUSEUM

D: KATH. KIRCHE

Sportplatz

GELTUNGSBEREICH  
BEBAUUNGSPLAN NR. 8  
"SONNENSEE"

## LEGENDE + FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

### 1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- KERNGEBIET
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MISCHGEBIET
- GEMEINBEDARFSFLÄCHE FÜR KIRCHE
- VERWALTUNG
- KINDERGARTEN
- KULTUR

- 1 = GESCHOSSZAHL (ZAHL MIT KREIS = ZWINGEND)  
(ZAHL OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE)
  - 2 = BAUWEISE (a = OFFEN, g = GESCHLOSSEN)
  - 3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
  - 4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- ZU 2: A = NUR EINZEL- ODER DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

### 2. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
  - BAULINIE
  - BAUGRENZE
  - ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGS-LINIE
  - ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
  - FUßWEG
  - F + ANLIEGER = ANLIEGERVERKEHR ZULÄSSIG
- DIE IM BEB-PL. FESTGESETZTEN ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND WEGE GELTEN GEMÄSS § 6 ABS. 5 DES NIEDERSÄCHSISCHEN STRASSENGESETZES VOM 14. 12. 1962 (NDS. GVBL. 5: 251) MIT DER VERKEHRSÜBERGABE ALS GEWIDMET (HINWEIS).

- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG BZW. UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSZAHL
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- HÖHENLAGE DER GEBÄUDE OBERKANTE (ERDGESCHOSS-FUSS-BODEN = 0,30 m ÜBER MITTE FERTIGER STRASSE)

- GRUNDFLÄCHEN: ÖFFENTLICH
- PRIVAT
- PARKANLAGE
- ANZULIEGENDE BAUMPFLANZUNG gem. § 9 (1) 25 BBAUG
- ZU ERHALTENDER BAUMBESTAND gem. § 9 (1) 25 BBAUG
- SICHTDREIECK HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80 m ÜBER O.K. FLATTERIGER STRASSE (HINWEIS)
- TRAFOSTATION 10 kV ERDKABEL
- BAUDENKMAL



AUF GRUND DER §§ 5 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) VOM 18.10.1977 (NDS. GVBL. 5: 487) IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 6 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 DER BAU-NUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 16.9.1977 UND DER PLAN-ZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 SOWIE § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VER-ORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBauG VOM 19.6.1978 (NDS. GVBL. 5: 561) HAT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF AM 26.6.1979 DIE AUS NEBEN-STEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

DER VERROHRTE TEIL DES ROSENHÜHLENBACHES (GEWÄSSER II. ORDNUNG) DARF IN EINEM ABSTAND VON 2,0 m VON DER AUSSSENKANTE DER RÖHRE NICHT ÜBER-BAUT WERDEN.  
AUSNAHMEN FÜR NEBENGEBAUDE UND GARAGEN SIND MIT ZUSTIMMUNG DER GE-MEINDE UND DES UNTERHALTUNGSVERBANDES (BEI BEACHTUNG WASSERWIRTSCHAFT-LICHER BELANGE ZULÄSSIG).

KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN  
GEMÄSS § 9 (6) BBauG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 9.7.1979 DARGELEGT SIND.

ORDNUNGSWIDRIG HANDELT, WER GEMÄSS § 6 (2) NGO VORSÄTZLICH ODER FAHRLÄSSIG DIESER SATZUNG ZUWIDERHANDELT. DIE ORDNUNGSWIDRIGKEIT KANN MIT EINER GELDBUSSE BIS ZU 5000,- DM GEAHNDET WERDEN.

DIESER SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT

## BEBAUUNGSPLAN NR. 100 TEIL I

### "ORTSKERN" DER GEMEINDE BISSENDORF

LANDKREIS OSNABRÜCK  
11.10.1972 M 1:1000  
HAT AM 15.6.1976 GEMÄSS § 2 (1) BBauG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BBauG) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

BÜRGERMEISTER  
GEMEINDEDIREKTOR

DER BESCHLUSS WURDE AM 11.10.1972 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT

BISSENDORF, DEN 11.10.1972 BÜRGERMEISTER

DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE AM 27.10.1977 DURCHFÜHRT

BISSENDORF, DEN 27.10.1977 BÜRGERMEISTER

DER BEB-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 18.4.1979 - 17.5.1979

ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEFÜHRT. ORTS-BLICK BEKANNTGEMACHT

19.10.1977  
23.3.1978  
5.4.1979

BISSENDORF, DEN 9.7.1979 GEMEINDEDIREKTOR

DER BEB-PLAN IST GEMÄSS § 10 BBauG AM 26.6.1979 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BISSENDORF

AM 26.6.1979 BESCHLOSSEN WORDEN.

BISSENDORF, DEN 27.10.1977 GEMEINDEDIREKTOR

BÜRGERMEISTER

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der z. Zt. geltenden Fassung mit

Verfügung vom 1. Okt. 1979 Az. 309.11-21.102

ohne Auflagen genehmigt worden. § 9 (2)

1. Okt. 1979

30.11.1979

BEARBEITET: G. ANDER

30.11.1979

BEARBEITET: G. ANDER

BEARBEITET: G. ANDER

BEARBEITET: G. ANDER

BEARBEITET: G. ANDER

BEARBEITET: G. ANDER